

Schlussrangliste aus der Fourierschule 4/87

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schlussrangliste aus der Fourierschule 4/87

Am Freitag, 11. Dezember 1987, wurden die Absolventen der Fourierschule 4/87 in der Markuskirche in Bern durch den Schulkommandanten, Major i Gst Champendal, zu Fourieren befördert.

Wir wünschen den neuernannten Fourieren viel Erfolg und Ausdauer in der neuen Aufgabe. Viele von ihnen werden in den Frühjahrsrekrutenschulen dieses Jahres den Grad abverdienen und dabei erstmals die «buchhalterischen» und «truppenhaushälterischen» Gepflogenheiten

des militärischen Alltags in der Einheit praktisch «erproben» können. Dazu drücken wir die Daumen.

Nachfolgend die Rangliste der besten Patrouillen aus der Schlussübung und die Rangersten der Einzelprüfungen.

Ranglistenauszug des 25 km-Eilmarsches «LEONTOS»

Rang	Patrouille	Klasse	Laufzeit
1.	Kpl Buchmann, Schürch, Tüscher, Weber	3	3 13' 03"
2.	Kpl Mandiratta, Biefer, Liechti, Schürch	4	3 48' 34"
3.	Kpl Ming, Häcki, Zenhäusern, Hensler	5	3 52' 13"
4.	Kpl Traxler + Patrouilleure	5	3 56' 09"
5.	Kpl Anliker + Patrouilleure	6	3 58' 30"
6.	Kpl Lüthy + Patrouilleure	4	4 02' 29"

Schüler mit den besten Einzelprüfungen während der ganzen Dauer der Schule:

1.	Kpl Egger	2
	Kpl Wettstein	4
3.	Kpl Wolf	3
	Kpl Brennwalder	6

Sicherheit auf Schritt und Tritt

Ein neues bfu-Informationsblatt für mehr Sicherheit «vor der Haustür»

Haben Sie gewusst, dass viele Unfälle nicht nur in Haus und Haushalt, sondern schon auf Zugangswegen und beim Hauseingang passieren? Glatte Steinplatten, Unebenheiten, Rinnen, Löcher, Stolperstellen durch über- und vorstehende Plattenränder usw. sind häufige Unfallursachen. Bei Regen, Schnee und Eis sowie im Herbst, wenn nasses Laub die Zugangswege bedeckt, werden diese Unfallquellen noch gefährlicher.

In einem neuen Informationsblatt weist die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallver-

hütung (bfu) auf solche Gefahren hin und gibt Ratschläge für mehr Sicherheit «im und ums Haus».

Übrigens: Für Schäden, die auf eine fehlerhafte Anlage oder mangelhaften Unterhalt der Wege zurückzuführen sind, haftet in der Regel der Hauseigentümer (Werkhaftung gemäss Art. 58 des Schweizerischen Obligationenrechts).

Das Informationsblatt kann gratis bezogen werden bei der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Postfach 2273, 3001 Bern, Telefon 031 25 44 14.